



© 2021 Dietmar Bertram

# Clown ImPuls

DAS MAGAZIN DER CLOWNDOKTOREN · 2022



Blick nach vorne  
**Die Clowndoktoren  
starten wieder durch!**

© Mario Diener

„Lachen hilft heilen!“



Oranienstraße 23 · 65185 Wiesbaden  
Telefon 0611 – 9 41 01 76 · Fax 0611 – 42 40 04

Spendenkonto:  
IBAN: DE66 5105 0015 0100 1930 00  
BIC: NASSDE55XXX



**Verschenken Sie ein Lachen!**

**Werden Sie Dauerspender!**

Ja, ich unterstütze dauerhaft die Projekte der Clowndoktoren.

- Ich spende \_\_\_\_\_ €
- monatlich     vierteljährlich
  - halbjährlich     jährlich

**Werden Sie Pate!**

Ja, ich übernehme symbolisch die Patenschaft für eine Visite der Clowndoktoren (ab 300,00 €):

- Ich spende  300,- €     \_\_\_\_\_ €
- jährlich bis auf Widerruf
  - einmalig

**SEPA-Basis Lastschriftmandat**

Ich / Wir ermächtige(n) DIE CLOWN DOKTOREN E.V. Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich / wir mein / unser Kreditinstitut an, die von DIE CLOWN DOKTOREN E.V. auf mein / unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

DIE CLOWN DOKTOREN E.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spenden zur Förderung gemeinnütziger Zwecke können bis zu 20% des Gesamtbetrags der Einkünfte, alternativ 4 %/oo der Summe der gesamten Umsätze und der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter als Sonderausgabe geltend gemacht werden.

Bis zu einem Betrag von € 200,- erkennt das Finanzamt diesen Einzahlungsbeleg als Quittung an. Für höhere Beträge erhalten Sie von uns eine Spendenquittung.

**Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!**





Dr. med. Bernd Zimmer, Holger Wisch, Felix Gaudo

## Mehr Clowndoktoren braucht die Welt!

Dass wir das so sehen, ist kein Geheimnis. Ob die Welt das auch so sieht, ist ungewiss. Doch ausgerechnet die Pandemie hat uns gezeigt, dass wir nicht alleine mit unserer Vision dastehen. Anrufe von Einrichtungen, in denen wir um Visiten gebeten wurden, nahmen in Zeiten des vermeintlichen Stillstands deutlich zu. Die Folge: Wir erweitern unser Team um neue Clowndoktoren.

Zudem offenbarte eine durchgeführte Umfrage unter den von uns besuchten Kliniken eine hohe Wertschätzung und Sinnhaftigkeit unserer Arbeit. Als „Lichtblick“, „Bereicherung“, „Auflockerung der Arbeitsatmosphäre“ und „professionell“ wurde unsere Arbeit beschrieben und zeigte einmal mehr, wie sehr die Clowndoktoren ihr Handwerk verstehen. Um ernst- und gewissenhaft mit den oft individuellen Anforderungen der Kliniken und Senioreneinrichtungen umgehen zu können und dabei die Kompetenz eines ausgebildeten Clowns mitzubringen, bedarf es einer langjährigen Aus- und intensiven Fortbildung.

Die Umfrage machte deutlich, wie sehr dies von den Teams vor Ort anerkannt wird. So sehr, dass die Clowndoktoren unkompliziert in ihren Wirkungsstätten mitgeimpft wurden, um wieder rasch ihre Besuche aufnehmen zu können.

Die vergangenen Monate haben vielen gezeigt, wie wichtig eine qualitativ hochwertige Ablenkung in trüben Zeiten ist. Die Clowndoktoren erfüllen diese Aufgabe. Doch sind sie für viele Menschen noch mehr geworden, nämlich eine verlässliche Konstante im sehr eingeschränkten Alltags- und Krankenleben. Ein Paradoxon in der Pandemie: Anstatt alles auf den Kopf zu stellen, bringen die Clowndoktoren Stabilität in unsichere Zeiten.

Wollen wir alle dafür sorgen, dass dies auch in Zukunft gelingt.

Ihr Vorstand von DIE CLOWN DOKTOREN E.V.  
Holger Wisch, Dr. Bernd Zimmer, Felix Gaudo

# Bunte Vögel im Klinikgeschehen

## Live-Visiten mit Musik, Seifenblasen und Spaß



Wieder da! Dr. Yeah und Dr. Lulatsch in der Kinderklinik Darmstadt

### Mit Maske und roter Nase

Dr. Yeah wird herzlich empfangen bei seinem Besuch in der Kinderklinik Prinzessin Margaret in Darmstadt. Sehnsüchtig erwarten das ganze Klinikpersonal und die Kinder den Clowndoktor Thomas Münzer, der sofort mit seiner Ukulele musikalisch für gute Stimmung sorgt. „Das ist gut, für die Kinder und für uns auch, das brauchen wir alle, in diesen besonderen Zeiten.“ So drückt eine Schwester ihre Freude über den ersten Besuch von Dr. Yeah aus, der nach so langer Zeit wieder persönlich für Fröhlichkeit sorgt und selbst viel Freude dabei hat.

### »Lichtblick....

### Aufheiterung bei wolkeigem Himmel.

Antwort aus dem Diakonie Krankenhaus Bad Kreuznach auf die Frage, was spontan einfällt, wenn an die Besuche der Clowndoktoren gedacht wird.



Last ihr uns wieder rein? (© Bärenherz Stiftung)

### Nie so richtig weg aus dem Geschehen

Eigentlich waren die Clowndoktoren nie so richtig weg. Durch Online-Visiten auf den Stationen, Gartenvisiten in den Einrichtungen und vielen anderen Aktivitäten waren sie während der Pandemie schnell wieder bei den Kindern und Senioren. Dafür erfahren die Clowndoktoren eine große Wertschätzung, für ihre Professionalität, Sensibilität und für ihre künstlerischen Fähigkeiten. Man kann sich auf sie verlassen, sie bringen etwas Normalität und eine positive Atmosphäre in chaotische Zeiten, so das Ergebnis einer aktuellen Umfrage in den Einrichtungen.



Adventsspaziergang durch Wiesbaden



Trine und Wolke Olga im Kinderhospiz Wiesbaden (© Bärenherz Stiftung)

### Steinflur mit Büstenhalter

Wir lieben die „bunten Vögel im Klinikgeschehen“, die Musik, die aufmunternden Worte, Freundlichkeit, Witz und Ideen. Sehr einfühlsam und der Situation angepasst. Die Clowndoktoren hellen immer die Stimmung auf, wenn auch nur für einen kurzen Augenblick. Mit Maske im geschminkten Gesicht, aber mit roter Nase erfreuen sie Patienten, Mütter und Personal, alle froh über die Abwechslung. Das sind nur einige Antworten aus der Umfrage über die Auswirkungen der Pandemie in den letzten Monaten. In den Senioreneinrichtungen haben die Clowndoktoren während der Pandemie den Kontakt zu den alten Menschen nie abreißen lassen. Lustige Auftritte vor dem Seniorenheim, Kreidezeichnungen auf dem Vorplatz und vieles mehr erfreuten die Bewohner. Eine Dame erzählte immer wieder, dass die Clowndoktoren ihr eine Sonne auf die Straße gemalt haben. Über eine Steinfigur im Garten mit Büstenhalter wurde im Altenheim noch lange geredet und gelacht.



Tag der Clowndoktoren im Limburg



Dr. Rundkragen und Dr. Fidibus auf Tour in Gießen

»Ja. Besonders auf der Intensivstation, wo es oft stressig und manchmal bedrückend ist! Ihr dürft auch gerne kommen, wenn keine Kinder da sind!

Antwort aus dem Sana Klinikum Offenbach auf die Frage, ob die Clowndoktoren während ihrer Visite durch ihre Präsenz zu einer Veränderung der Arbeitsatmosphäre für das Personal beitragen.



Abho-Spezialist Dr. Johannes Kraut

### Auch Spendendosen wichtig

Für Rainer Bormuth, Geschäftsführer des Vereins, sind nicht nur die Anerkennung und die positiven Stimmen von Klinikpersonal und Betroffenen bemerkenswert, sondern insbesondere die Treue vieler langjähriger Spender und Unterstützer. Dadurch konnten trotz Pandemie zahlreiche Aktivitäten und Maßnahmen stattfinden und vor allem auch die Clowndoktoren weiterarbeiten.

Wichtig waren und sind nach wie vor neben den kleinen und großen Spenden die Inhalte vieler Spendendosen, die in Arztpraxen und Apotheken, beim Bäcker und Friseur stehen. Insgesamt ist das Spendenvolumen zwar kleiner geworden, aber dass in diesen schwierigen Zeiten überhaupt eine so große Unterstützung mit tollen Ideen möglich war, macht ihn und das ganze Clowndoktoren-Team sehr dankbar.



Wieder da! Im Westpraxiklinikum Kaiserslautern

## Kinder spenden Glücksmomente



Dr. Krümmel und die famosen Burgschüler (© Burgschule Nieder-Olm)

Bei einem Spendenlauf haben die Grundschüler der Burgschule in Nieder-Olm mehr als 1500 Kilometer absolviert und dadurch unglaubliche 20.000 Euro gesammelt. Das durch Sponsoren zu-

sammengetragene Geld kommt den Flutopfern im Ahrtal wie auch den von den Clowndoktoren besuchten kranken Kindern zugute.

ah

»So viele Menschen glücklich zu machen ist eine tolle Sache in diesen schwierigen Zeiten! Die Situation, während der Corona Pandemie ein Kind in der Klinik zu wissen, ist belastender denn je. Wie schön, dass es Menschen gibt, die ihre Umgebung zum Lächeln oder gar zum Lachen bringen – Freude am Leben tut uns allen gut! Schön, dass es die Clowndoktoren gibt.

Das Team von hessnatur anlässlich einer Spendenübergabe an die Clowndoktoren

## Welttag des Hörens



Clowneske Klangreise in Idstein

„Hörgesundheits für Alle!“ Denn ein gesundes Gehör ist die Basis zwischenmenschlicher Interaktion, die für das Wohlergehen ganz besonders wichtig ist. Unterstützt vom Bundesverband der Hörsysteme-Industrie und der Wiesbadener Agentur Fink+Fuchs haben Dr. Pille-Palle und Dr. Furioso anlässlich der WHO Kampagne zur Hörgesundheits mit einer besonderen Klangvisite im Vinzenz-von-Paul-Haus begeistert.

ah

## Fastnachtspotpourri: Lachen für die Seele

Ob Nürrische Online-Weinprobe, Überraschungsboxen für die Karnevalssitzung daheim oder Glühweintaxi mit Büttendredner: Die Fastnachtsclubs und Karnevalsvereine der Region trotzten der Pandemie und feierten die 5. Jahreszeit auf äußerst kreative Weise.

Dabei setzten die Niddageister, das Ockenheimer Männerballett, de Seppel zusammen mit Vinum Autmundis und dem Weingut Edling, der Krifteler Karnevals Club sowie Dominik Weil und die Familie Sedlmeier noch einen drauf und spendeten unabhängig voneinander ihre Einnahmen für die Humorvisiten der Clowndoktoren – ganz nach dem Motto der Niddageister „Lachen ist für die Seele dasselbe, wie Sauerstoff für die Lungen.“

ah



## Visite mit Frosch



Herzessache e.V. fördert die Clowndoktoren-Visiten in Bad Kreuznach (© Herzessache e.V.)

Wer von Dr. Olga und Dr. Babette besucht wird, muss mit allem rechnen. Diesmal hatten sie Johannes Zenglein und Günther Kastenfrosch im Schlepptau.

Die beiden Protagonisten des Tigerenten-Clubs besuchten Projekte in Rheinland-Pfalz, die von Herzessache e.V., der gemeinsamen Kinderhilfsaktion von Südwestrundfunk, Saarländischem Rundfunk und Sparda-Bank, gefördert werden.

ah

## Zehn-Prozent-Aktion unterstützt Generationsprojekt

Die Zehn-Prozent-Aktion des Evangelischen Dekanats Wiesbaden wählte unser Projekt „Lachen verbindet Generationen“ (LvG) aus und förderte es dank großer regionaler Beteiligung mit 10.000 Euro.

Seit über 50 Jahren ist die Zehn-Prozent-Aktion weit über die Grenzen Wiesbadens hinaus bekannt: 1968 kündigte ein Kaufmann aus dem Rhein-Main-Gebiet an, zehn Prozent seines zu versteuernden Jahreseinkommens für Hilfsprojekte zur Verfügung zu stellen, wenn auch 20 Gleichgesinnte bereit wären, auf den Zehnten ihres Verdienstes, des Taschengeldes, Haushaltsgeldes oder ihrer Rente zu verzichten.



Dankesgottesdienst in der Lutherkirche, Wiesbaden (© Ev. Dekanat Wiesbaden)

Schnell entwickelte sich die Zehn-Prozent-Aktion mit ihrem anonymen „Mister Zehnprozent“ zu einer wichtigen Kampagne, die nun auch unserem

LvG-Projekt, bei dem die Clowndoktoren Begegnungen von Jung und Alt professionell begleiten, hilft.

ah

# Mit Herz und Humor

## Vom Suchen und Finden von Herzenswünschen

Sie sind nicht nur Experten in Intensiv-Lach-Medizin, sondern auch beim Abhören von Herzenswünschen: Die Wiesbadener Clowndoktoren zeigten beim 6. Tag der Clowndoktoren, wie wichtig Humor, Frohsinn und Herzlichkeit gerade in Zeiten von „Social Distancing“ sind.

Mit roter Kreide, Herzluftballons und weiteren passenden Utensilien im Gepäck, begaben sich Dr. Sauerkraut, Dr. Papperlapapp und ihre Kolleginnen und Kollegen in Gießen, Limburg, Frankfurt, Wiesbaden und Bad Kreuznach auf die Suche nach Herzenswünschen der Passantinnen und Passanten und verteilten Herzesspuren quer durch die Innenstädte. Unter der Schirmherrschaft des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier konnten die Clowndoktoren

gleichzeitig einen kleinen Einblick in ihre Arbeit geben, die sie trotz strenger Hygieneauflagen und Besuchsregeln tagtäglich zu erfüllen vermögen.

*Vielen Dank allen, die den 6. Tag der Clowndoktoren durch ihre Zeit und Begleitung ermöglicht haben – ganz besonders Mario Diener, Ingrid Kron, Antje Letius, Axel Lorth, Angelika Nailor, Brigitte Nalenz, Dominik Weil sowie das Ehrenamt Gießen e.V., die Agentur Huth + Wenzel und unser Botschafter Jens Kölker.*

ah



## Das Porträt: Dr. Olga

Aufgewachsen ist Anita Fricker auf einem Bauernhof bei Wangen im Allgäu, wo sie im Ort voll integriert war. „Ich war als Kind und Jugendliche in Musikvereinen, Volkstanz- und Faschingsgruppen und schon früh Jugendleiterin im Zeltlager, wo musiziert und Theater gespielt wurde“, erinnert sie sich. Andererseits hat sie auch viel gelesen, sich manchmal mit einem Buch irgendwo versteckt, und sich so neue Welten erschlossen, von denen sie später auch etwas erleben wollte.

Nach ihrer Lehre als milchwirtschaftliche Laborantin bewarb sie sich und fand eine Stelle in Frankfurt. Auf der Suche nach etwas Kreativem stieß sie auf die Mainzer Schule für Clowns, machte einen Kurs und spürte schnell: „Ich will das ganz leben.“ Damit hatte sie ihre Berufung schon gefunden, trat nach der Clowns-Ausbildung solo und eine Weile als Teil verschiedener Trios auf. In den Wintermonaten schloss sie sich einer

Kinder- und Jugendtheatergruppe in Österreich an.

Anita Fricker entwickelte im Laufe der Jahre unterschiedliche Clown-Charaktere, spielt solo und mit gemischten Gruppen, auch Straßentheater, führt Regie, macht Stelzenlauf, Straßenmusik mit Tuba, Blockflöte, Querflöte, Serpent, Ukulele und Kuhglocken „Ich springe auch gerne ein, wenn jemand fehlt und ich liebe es unterwegs zu sein – auch international“, erzählt sie. „Das Vielfältige macht mir Freude.“

Seit 2008 bringt sie ihre Talente auch als Clowndoktorin ein, spielt in verschiedenen Kliniken, insbesondere in der Uniklinik in Frankfurt, wo sie auch die Kontaktperson ist. „Ich möchte in meinem eigenen Leben schöne Momente sammeln und freue mich, wenn ich Teil eines schönen Moments für andere sein kann. Und wenn kranke Kinder wieder lachen können, ist das einfach wunderschön“, sagt Dr. Olga.

chk



Anita Fricker alias Dr. Olga

### „Schöne Momente sammeln

„Ich will, dass Emotionen da sein dürfen. Danach bin ich auf der Suche“, sagt Anita Fricker. Das wünscht sich die 47-Jährige in ihrem persönlichen Leben und auch als Schauspielerin, Musikerin, Clownin und Clowndoktorin. Wenn sie als Dr. Olga auf Station geht oder auch in den Online-Visiten, für die sie sich während der Corona-Pandemie besonders eingesetzt hat, freut sie sich, wenn Kinder wieder lachen können, aber auch alle anderen Gefühle sollen Platz haben. „Das kommt im Krankenhausalltag oft zu kurz.“



»Am Tag der Clowndoktoren schauen wir nicht auf das, was uns trennt, sondern auf das, was uns verbindet. Lachen verbindet. Es steckt an, es wird weitergegeben, es wärmt die Herzen.

Holger Wisch, 1. Vorsitzender von DIE CLOWN DOKTOREN E.V.



Posts der Hessenschau auf Instagram (© Hessischer Rundfunk)

# „Von der Sonnenseite aus etwas geben“

Rolf Heidemann hat elf Jahre lang das Benefizturnier des Golfclubs Rheinhessen organisiert



weil er in Kelkheim eine Stelle in der Forschung und Entwicklung von Batterien annahm. Zwei Jahre später wechselte er zu IBM nach Mainz, wo er bis zum Eintritt in den Ruhestand angestellt und in verschiedenen Management-Positionen tätig war, darunter auch vier Jahre in den USA und fünf Jahre in Ungarn, wo er ein Werk für IBM aufbaute. Auslandserfahrungen erachtet er als wertvoll, um eine andere Sicht auf das Leben und eine andere Toleranzschwelle zu bekommen. Das hat er auch seinen beiden Töchtern geraten und ermöglicht.

Seit 30 Jahren spielt Rolf Heidemann Golf und ist seit 2003 Mitglied des Golfclubs Rheinhessen. Er kam dazu über das Hockeyspielen, das er noch einige Jahre parallel zum Golfspielen ausübte. Mit einer Reisemannschaft nahm er an internationalen Hockeyturnieren teil, reiste nach Neuseeland, Australien, Hawaii, auf die Fidschi-Inseln, nach Kanada, Irland und Schottland. In den letzten Jahren verbindet er seine Hobbys Reisen und Golf. „Überall auf der Welt gibt es wunderschöne Golfplätze“, betont er, „und Golfspielen kann man bis ins hohe Alter.“ Gerne fährt er zum Golfen ins Allgäu.

Nach dem Tod seiner Frau vor 14 Jahren begleitet ihn seine Lebensgefährtin Astrid Sacher, die selbst nicht Golf spielt, aber alle Regeln kennt. Sie hat ihn auch – gemeinsam mit Christine Werner – bei der Organisation der Benefizturniere unterstützt. „Ohne die beiden Frauen hätte ich das nicht geschafft – es ist wirklich sehr viel Arbeit“, versichert Rolf Heidemann, der dieses Ehrenamt nun gerne in andere Hände legen möchte und auf der Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin ist. chk

Dass der Golfclub Rheinhessen im September 30.000 Euro an die Clowndoktoren übergeben konnte, ist ganz besonders der Einsatzfreude und dem Organisationstalent von Rolf Heidemann (Mitte) zu verdanken, der seit elf Jahren die Benefizturniere zugunsten der Clowndoktoren federführend managt.

Aus seinem gut gepflegten Netzwerk holt er mehr als 100 Spender ins Boot, die das jährliche Golfturnier mit Geld- und Sachspenden unterstützen. Sachspenden und Gutscheine gehen als attraktive Preise in die Tombola, die rund 6.000 Euro erbringt. „Hauptsponsor ist die Sparkasse Rhein-Nahe mit Peter Scholten als Schirmherr“, erklärt Rolf Heidemann.

»Sinn des Charity Events ist es, dass diejenigen, die auf der Sonnenseite des Lebens stehen, auch mal etwas weitergeben.«

„In elf Jahren kamen bei diesen Turnieren rund 300.000 Euro für die Clowndoktoren zusammen.“ Die Spenden sind bestimmt für die Clowndoktoren-Arbeit auf den Kinderstationen in Bad Kreuznach, in der HSK Wiesbaden und in Rüsselsheim und außerdem für ein Seniorenheim in Mainz. „Das habe ich mit Rainer Bormuth so abgestimmt, um den regionalen Bezug zu wahren.“

Er selbst hat an drei Clowndoktoren-Visiten in Bad Kreuznach und Wiesbaden teilgenommen und ist von der Arbeit der Clowns fasziniert, so dass es ihm leichtfällt, auch andere dafür zu begeistern. „Sinn der Charity Events ist es, dass diejenigen, die auf der Sonnenseite des Lebens stehen, auch mal etwas weitergeben“, sagt der 77-Jährige. „Für mich war das immer eine Verpflichtung, weil es mir immer gut gegangen ist.“

Rolf Heidemann ist in Goslar aufgewachsen, hat in Berlin Chemieingenieurwesen studiert und kam 1972 nach Wiesbaden,



## Erfolgreiche Premiere ZONTA Soirée als Hybridveranstaltung



Moderator Felix Gaudo im Gespräch mit Prof. Thomas Klingebiel und Prof. Jan-Henning Klusmann.



Die Clowndoktoren-Band mit Dr. Yeah, Thomas Münzer, Dr. Furioso, Roland Strasser und Dr. Stracciatella, Angela Scochi.

»Trotz strenger Besuchsregeln und Hygieneauflagen in den Kliniken schaffen es die Clowns tagtäglich, mit ihren Humorvisiten schwerkranke Kinder vom Klinikalltag abzulenken und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Spende die besondere Arbeit der Clowndoktoren in besonderen Zeiten..«

ZONTA Club Bad Homburg

„Ein unterhaltsamer Abend und eine gelungene Online-Premiere“, so lautete der einhellige Tenor nachdem die Technik heruntergefahren und die Lichter ausgeschaltet wurden. „Ja, sie war schon sehr besonders, diese erste Online-Soirée des ZONTA Clubs Bad Homburg“, erklärte Holger Wisch, 1. Vorsitzender der Clowndoktoren.

Die Corona-Pandemie hätte beinahe erneut die traditionelle Spendenveranstaltung verhindert. Doch genauso einfallreich wie die Gesichter hinter ZONTA das gesamte Jahr gemeistert haben, wurde auch für die Benefiz-Soirée zugunsten der Clowndoktoren eine Lösung gefun-

den. Statt „Englische Kirche“, wurde das Kreativstudio „schärferaum“ gewählt, statt Live-Veranstaltung ein Online-Hybrid-Event.

„Wir wollten auf keinen Fall, dass die Soirée ein zweites Mal in Folge nicht stattfinden kann und sind allen Organisatoren sehr dankbar für diesen Livestream mit kleinem Publikum hier in diesem tollen Studio in Bad Homburg“, betonte ZONTA-Präsidentin Nicola Krone. Seit nunmehr 26 Jahren unterstützt der Club die Projekte der Clowndoktoren auf den Kinderstationen des Universitätsklinikum Frankfurt und ist einer der wichtigsten Spendenpartner des Vereins.



Felix Gaudo am Technik-Pult.

Felix Gaudo alias Dr. Lulatsch moderierte das einstündige Programm, in dem die Clowndoktoren ihre künstlerischen Seiten einmal mehr unter Beweis stellen konnten. Nicola Krone übermittelte die Grüße des Schirmherren Alexander Hetjes, Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg.

Der zweite Schirmherr Prof. Thomas Klingebiel, ehemaliger Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Frankfurter Universitätsklinikum berichtete im Interview zusammen mit seinem Nachfolger Prof. Jan-Henning Klusmann über die Wirkung der Clownsinterventionen im Klinikalltag.

# Beseelt und mit einem Lächeln im Gesicht

Mainz 05 hilft e.V. fördert Theatervorstellungen und Workshops mit den Clowndoktoren



(© Sabine Hamann)

Schnell und unbürokratisch helfen, ist das Motto von „Mainz 05 hilft e.V.“ Dazu gehört auch, den pandemischen Einschränkungen zu trotzen und soziales Engagement weiterhin kreativ zu umsetzen.

So geschehen bei Projekten im Großraum Mainz, bei denen die Clowndoktoren aus ihrem professionellen künstlerischen Hintergrund schöpften und Schauspieltraining sowie interaktive Theatervorstellungen für Kinder und Erwachsene gaben.

Unterstützt von ihrer Seifenblasmaschine Kai-Uwe begeisterten Dr. Muh und Dr. Sauerkraut bei mehreren Vorstellungen im Bodelschwingh Zentrum Meisenheim ihr Publikum mit Gesang, Zauberei und – wie es sich ordentlich

gehört – mit jeder Menge clownesker Pannen.

Parallel dazu erarbeitete ein anderes Team der Clowndoktoren mit der Special Olympics Gruppe des Integrativen Förderzentrum Mensch und Pferd in Sport und Therapie Rhein-Main e.V. Grundlagen des Schauspiels. Auf Wettkämpfen muss das erfolgreiche Special Olympics Team während der Voltigier-Kunststücke oft in verschiedene Rollen schlüpfen. Die Clowndoktoren trainierten mit ihren Schützlingen in mehreren Workshops Präsenz und Wahrnehmung, Spannung, Akrobatik und ausgewählte Theaterübungen.



„Unsere Clowndoktoren schätzten es sehr, dank Mainz 05 hilft e.V. mit all diesen tollen und engagierten Menschen arbeiten zu können“, beschreibt Ruth Albertin, Künstlerische Leiterin von DIE CLOWN DOKTOREN E.V. die Projekte, die schließlich in beide Richtungen wirkten. Denn Sabine Hamann alias Dr. Sockenschuss ergänzt: "Nach dem Training ging ich immer völlig beseelt und mit einem Lächeln im Gesicht nach Hause.“

# Mit allerbesten Wünschen

Michael Berger zum 80. Geburtstag

Der Direktor des weltbekannten Harlekinäums sowie des einzigartigen Klooseums, aber vor allem Gründungsmitglied der Clowndoktoren: Michael Berger, Unternehmer, Kunstsammler, Fluxuskünstler und Vorreiter der Humorbewegung in und aus Wiesbaden feierte in 2021 seinen 80. Geburtstag.

Dr. Schnurbein und Dr. Johannes Kraut statteten dem (Zieh)Vater der Clowndoktoren einen Überraschungsbesuch ab und sagten im Namen der gesamten Truppe: „Danke, lieber Michael für Deine wichtigen Impulse, Ratschläge, Treue und Unterstützung.“

rb



Dr. Schnurbein, Michael Berger und Dr. Johannes Kraut vor dem Harlekinäum

# Ein neues Sammlerstück

Kunstkalender 2022



Unsere limitierten Kunstkalender gehen ins dritte Jahr – und steigern sich weiter: Überraschten sie bei der Premiere mit schwarz-weiß, fand im darauffolgenden Jahr auch die bunte Variante ihre Freunde.

Die aktuellen Motive entstanden erneut mit Fotograf Mario Diener – erstmalig im Schärferaum Bad Homburg als neue Location. Für 2022 gibt es nun zwölf Clowndoktorengeschichten in schwarz-weiß, bunt und auf Nachfrage als A6 Postkarten-Kalender. Verschicken Sie unsere Clowndoktoren mit der Post: Irgendwo gibt es sicher jemanden, der einen Clowndoktorengruß nötig hat!

ah

»Rilkes Gedicht "Kindheit":  
... und Kinder, welche anders sind und bunt ...  
So sind für mich die Klinikclowns: anders (als das Klinikpersonal) und bunt ..., wie unsere Kinder.

Antwort aus dem Universitätsklinikum Gießen auf die Frage, was spontan einfällt, wenn an die Besuche der Clowndoktoren gedacht wird.

# Begegnungen... im Seniorenheim

Die ältere Dame in der dicken Strickjacke kennt der Clown nicht. Da sie ihn freundlich anlächelt, bleibt der natürlich stehen. Strahlend sagt sie: „Sie sehen ja lustig aus, so sollten Sie mal bei der Arbeit erscheinen.“

Aus dem Newsletter von Ulrich Fey alias Dr. Sören Schlau-Schlau alias Clown Albert.



Dr. Sören Schlau-Schlau

## Kontakt

DIE CLOWN DOKTOREN E.V.  
Oranienstraße 23, 65185 Wiesbaden  
Telefon 06 11 – 9 41 01 76  
E-Mail: info@clown-doktoren.de  
Website: www.clown-doktoren.de

## Impressum

Redaktion: Rainer Bormuth (v.i.S.d.P.) (rb)  
Alexa Hännicke (ah), Christa Kaddar (chk), Ingrid Kron (ik)  
Fotos: jeweils gekennzeichnet, alle anderen © DIE CLOWN DOKTOREN E.V., insb. Mario Diener (auch Titelbild), Rainer Bormuth oder Angelika Nailor.  
Layout: Liss Lind Grafikdesign, www.lisslind.de  
Druck: Display & Druck-Service GmbH, www.dds-produktion.de  
Auflage: 4.000  
Redaktionsschluss: 1. November 2021

## Vielen Dank an

Display & Druck-Service GmbH und Liss Lind durch deren Unterstützung die Produktion des Clown ImPuls ermöglicht wurde.

## Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Konto-Nr. des Auftraggebers:

Empfänger:  
DIE CLOWN DOKTOREN E.V.  
Oranienstraße 23, 65185 Wiesbaden

IBAN des Empfängers:  
DE66 5105 0015 0100 1930 00

Verwendungszweck:  Spende

Betrag:

Auftraggeber/Einzahler:

Datum:

DIE CLOWN DOKTOREN E.V. ist gemäß §5 Absatz 1 Ziff. 9 KStG durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Wiesbaden 1 von der Körperschaftsteuer befreit. Alle Zuwendungen werden satzungsgemäß verwendet.

## Euro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.  
Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

DIE CLOWN DOKTOREN E.V.

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

DE66510500150100193000

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

NASSDE55XXX

Auf die Angabe des BIC kann verzichtet werden, wenn die IBAN des Empfängers mit DE beginnt.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

CLOWNDOKTOREN - PROJEKTE

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

CI - 2022

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)

16

BITTE NICHT VERGESSEN: Datum / Unterschrift

Datum  Unterschrift(en)